

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23

**ENTWURF**  
**KOMMUNALWAHLPROGRAMM 2023**  
**FDP Dithmarschen**

**Vorlage für den Kreisparteitag am 10.02.2023**

24	Inhalt	
25	I. Beste Bildung von Anfang an.....	3
26	Qualitativer und Quantitativer Ausbau der Kindertagesbetreuung.....	3
27	Stärkung der Kindertagespflege.....	4
28	Gute Konzepte brauchen gutes Personal .....	4
29	Übergang Kita-Schule.....	5
30	Modern ausgestattete Schulen im Kreis.....	5
31	Ganztägige Schule mit Qualität.....	6
32	Sichere Schulwege und verlässliche, freie Schülerbeförderung.....	6
33	Lebenslanges Lernen .....	7
34	Jugendhilfe muss Familien in Not unterstützen.....	7
35	II. Vorankommen durch eigene Leistung .....	7
36	Gründergeist befördern, große und kleine Ansiedlungen erleichtern.....	7
37	Moderne Mobilität braucht moderne Infrastruktur.....	8
38	Tourismus als wichtiger Wirtschaftsfaktor in Dithmarschen.....	10
39	Moderne Landwirtschaft und Fischerei .....	11
40	Energiewende mit Bürgerbeteiligung und Sektorenkopplung voranbringen .....	11
41	Windenergie- und Photovoltaikausbau mit Augenmaß.....	13
42	Moderner Umwelt- und zeitgemäßer Küstenschutz.....	13
43	III. Selbstbestimmt in allen Lebenslagen.....	14
44	Gewährleistung von Brand- und Katastrophenschutz .....	14
45	Der Patient im Mittelpunkt.....	15
46	Selbstbestimmtes Leben im Alter.....	16
47	Inklusion aktiv vor Ort gestalten .....	16
48	Chancen für alle und mehr Selbstbestimmung ermöglichen .....	16
49	Kommunen bilden das Rückgrat der Integrationsarbeit.....	17
50	Grundrechte gelten auch in einer Pandemie .....	17
51	IV. Politik, die rechnen kann .....	18
52	Clever investieren, diszipliniert haushalten, Bürger entlasten .....	18
53	Straßenausbaubeiträge abschaffen .....	18
54	Zielgenaue Förderung von Kultur und Sport .....	19
55	V. Ein unkomplizierter Staat .....	19
56	Für eine bürgerorientierte Verwaltung.....	19
57	Die Möglichkeiten der Digitalisierung vor Ort nutzen.....	20
58	Bremsen für Wohnungsbau und städtebauliche Entwicklung lösen .....	20
59	Ehrenamtliches Engagement fördern.....	20
60	Bürgerbeteiligung ermöglichen .....	21
61	Offen für neue Ideen.....	21
62		
63		

65

## 66 **Gemeinsam Zukunft schaffen**

67

68 Innovation, Energie, Wachstum, Bildung - noch nie waren Dithmarschens Entwicklungs-  
69 potenziale so groß wie heute. Wir Freie Demokraten wollen diese Chancen nutzen und mit  
70 einem starken Kreis und leistungsfähigen Städten und Gemeinden die Lebensverhältnisse der  
71 Menschen verbessern. Mit dem folgenden Programm beschreiben wir unsere Leitlinien, die  
72 die Entwicklung hin zu einer Region mit Wachstumsdynamik und neuen Aufstiegs-  
73 perspektiven gestalten werden. Wir wollen gemeinsam Zukunft schaffen – mit Mut und  
74 Optimismus!

75

### 76 **I. Beste Bildung von Anfang an**

77 Niemand kommt ohne Talente auf die Welt. Wir Freie Demokraten wollen dafür sorgen, dass  
78 Kinder sich frei entfalten können. Jedes Kind soll in seiner natürlichen Neugierde, seinem  
79 Interesse an den Dingen des Alltags und seiner Umwelt gestärkt werden. Ein Mensch, der  
80 gelernt hat seine Welt zu verstehen, wird darin auch seinen Weg finden.

81

82 Jeder Mensch wächst mit seiner Bildung. Bildung ist die wertvollste Ressource und die Chance  
83 zum sozialen Aufstieg. Unser Ziel ist eine chancengerechte Bildung für jeden.

84

#### 85 **Qualitativer und Quantitativer Ausbau der Kindertagesbetreuung**

86 Für junge Familien ist ein attraktives Bildungs- und Betreuungsangebot vor Ort ausge-  
87 sprochen wichtig. Eine Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist nur dann möglich, wenn Eltern  
88 ein zuverlässiges und qualitativ gutes sowie bezahlbares Betreuungsangebot für ihre Kinder  
89 zur Verfügung steht.

90

91 Wir Freie Demokraten wollen daher den weiteren bedarfsgerechten qualitativen und  
92 quantitativen Ausbau von Kindertagesstätten in Dithmarschen voranbringen und setzen uns  
93 dabei für eine Trägervielfalt ein. Wir unterstützen die Kita-Reform des seinerzeit FDP-  
94 geführten Familienministeriums und werden uns einbringen, um den gesetzlichen Rahmen  
95 weiter zu verbessern.

96

97 Die Kommunen sollen stufenweise finanziell entlastet und die Qualität in den Einrichtungen  
98 verbessert werden. Die Qualität geht uns Freien Demokraten vor der Beitragsfreiheit. In Zeiten  
99 der Energiekrise und der Inflation setzen wir uns mit Nachdruck für Entlastungen über die  
100 Senkung von Kita-Beiträgen ein. Unser mittelfristiges Ziel bleibt die kostenfreie Kita.

101 Die Einbindung der Elternvertretungen in wichtige Entscheidungsprozesse muss rechtzeitig  
102 und fortlaufend gewährleistet sein.

103

104 Die Kommunen müssen sich darauf einstellen, dass der Kita-Bedarf vor allem für Kinder unter  
105 drei Jahren anwachsen wird und zusätzliche Plätze geschaffen werden müssen, um den  
106 Rechtsanspruch zu erfüllen. Dazu sind immer mehr Eltern auf flexiblere und erweiterte  
107 Öffnungszeiten angewiesen, weil auch das Berufsleben zeitlich immer mehr Flexibilität  
108 erfordert. Um auf diese Bedarfe zeitnah reagieren zu können, wollen wir dafür sorgen, dass  
109 die Kita-Bedarfsplanung im kreisangehörigen Raum jährlich fortgeschrieben wird. Auch ist aus  
110 unserer Sicht grundsätzlich bei der Schaffung von neuen Wohngebieten der zusätzliche  
111 Bedarf an Krippen- und Kindergartenplätzen in der Kita-Bedarfsplanung zu berücksichtigen.

112

### 113 **Stärkung der Kindertagespflege**

114 Wir Freie Demokraten wollen die gleichwertige Förderung der Kindertagespflege, damit die  
115 Eltern bei der Kinderbetreuung eine Wahlmöglichkeit haben. Dies kann durch die Schaffung  
116 eines gemeindlichen Angebotes (Anmietung von Wohnraum, Anstellung sozial-pädagogischer  
117 Assistenz) oder durch eine Attraktivitätssteigerung des freiberuflichen Kindertages-  
118 pflegewesens (z.B. durch Übernahme der Ausbildungskosten oder einen Betreuungszuschuss  
119 durch die Gemeinde) geschehen.

120

### 121 **Gute Konzepte brauchen gutes Personal**

122 Kindertagesstätten, ob in freier oder kommunaler Trägerschaft, haben meist gute Konzepte für  
123 frühkindliche Bildung, aber oftmals nicht genug Personal, um diese immer umzusetzen. Es  
124 muss daher verstärkt mit Anreizen um Erzieherinnen und Erzieher geworben und der  
125 zunehmend anspruchsvollere Beruf weiter aufgewertet werden. Der Kreis Dithmarschen sollte  
126 in Abstimmung mit den Trägern eigene Initiativen entwickeln, um die Attraktivität des  
127 Berufsbildes zu steigern. Nur so können Sprachentwicklung, musisch-künstlerisches Talent  
128 und mathematisch-naturwissenschaftliches Interesse in den Kitas frühzeitig gefördert werden.  
129 Gerade der Sprachförderung kommt in den ersten Lebensjahren die größte Bedeutung zu.

130

131 Keine Option stellt für die Freien Demokraten eine dauerhafte Vergrößerung der  
132 Gruppengröße über den Standards nach dem Kindertagesstättengesetz bzw. der  
133 Kindertagesstättenverordnung dar.

134

### 135 Übergang Kita-Schule

136 Wir Freie Demokraten wollen den Übergang von der Kita zur Grundschule qualitativ  
137 verbessern und verlässlicher gestalten. Dazu sind Vereinbarungen mit den kommunalen  
138 Schulträgern zu treffen. Zusätzlich sind gemeinsam mit den Trägern und Leitungen der  
139 Kindertagesstätten Konzepte zu entwickeln, die das zukünftige Schulkind auf den Schuleintritt  
140 besser vorbereiten. Dazu gehören unterstützende Angebote zur motorischen, sozialen und  
141 geistigen Entwicklung genauso wie besondere Begabungsförderung, aber auch Hinweise auf  
142 bestehende Defizite.

143

### 144 Modern ausgestattete Schulen im Kreis

145 Wir Freie Demokraten wollen jedem Kind eine gute schulische Bildung ermöglichen. Sie ist  
146 Voraussetzung für ein eigenständiges, eigenverantwortliches Leben. Dazu gehört, dass Kinder  
147 altersgerecht in ihren individuellen Fähigkeiten gefordert und gefördert werden. Schulen  
148 müssen räumlich, personell und finanziell entsprechend ausgestattet sein. Wir sind uns der  
149 Tatsache bewusst, dass guter Unterricht nicht nur von guten Lehrkräften abhängt, sondern  
150 auch von einer guten Lernumgebung.

151

152 Kommunale Bildungsaufgaben haben für uns Freie Demokraten eine hohe Priorität, und  
153 Schulgebäude sind eine der wesentlichen kommunalen Pflichtaufgaben. Dazu gehören auch  
154 ansprechende Schulhöfe, die zur Erholung und zur Bewegung einladen.

155

156 Moderne Pädagogik braucht moderne Ausstattung. Das betrifft naturwissenschaftliche  
157 Fachräume, aber auch geeignete Räumlichkeiten für andere Fächer. Ebenso muss der  
158 Umgang mit digitalen Medien selbstverständlich werden. Allerdings muss dahinter auch  
159 jeweils ein Konzept stehen. Wir Freien Demokraten werden uns für technisch moderne  
160 Ausstattungen in den Schulen in Dithmarschen einsetzen.

161

162 Getreu dem Grundsatz „Kurze Beine, kurze Wege“ setzen wir uns für den Erhalt von kleinen  
163 Grundschulstandorten ein. In begründeten Fällen soll zudem mithilfe eines Sicher-  
164 stellungszuschlages der Erhalt von kleinen Außenstellen gewährleistet werden. Die  
165 Gemeinschaftsschulen vor Ort werden wir in ihren Bemühungen des differenzierenden  
166 Unterrichtens unterstützen. Dabei wollen wir es ihnen auch ermöglichen, abschlussbezogene  
167 Klassen einzurichten. Die baulichen Anpassungen an den Gymnasien aufgrund des Wechsels  
168 zu einem neunjährigen Bildungsgang unterstützen wir. Die kreiseigenen Gymnasien wollen  
169 wir in der Trägerschaft des Kreises erhalten.

170

171 Das Berufsbildungszentrum (BBZ) als zentrale Institution für die berufliche Aus- und  
172 Weiterbildung in Dithmarschen werden wir zum Erhalt seines kompetenten Angebots auch  
173 weiter stärken. Zu den getätigten und zugesagten Investitionen an den Standorten Meldorf und  
174 Heide stehen wir uneingeschränkt. Wir Freie Demokraten setzen uns darüber hinaus für die  
175 Einrichtung weiterer regionaler Fachklassen im BBZ ein. Wir fordern moderne Labor- und  
176 Werkstattausstattungen und die Sicherstellung der kompetenten Pflege und Wartung von  
177 modernen und notwendigen IT-Strukturen durch den Kreis.

178

179 Wir stehen fest zur Fachhochschule Westküste (FHW) und werden die Einführung von neuen  
180 Studiengängen unterstützen. Wir werden Heide mit seinem Umfeld zu einem attraktiveren  
181 Hochschulstandort weiterentwickeln.

182

### 183 **Ganztägige Schule mit Qualität**

184 Der Bedarf an Ganztagsplätzen an unseren Schulen wächst kontinuierlich. Nicht alle Eltern  
185 wünschen dieses Angebot, doch wer es wünscht, soll es nutzen können. Viele sind schließlich  
186 darauf angewiesen. Und für viele Kinder ist dieses Angebot entscheidend für ihren  
187 Bildungserfolg.

188

189 Es zählt aber nicht nur Quantität, sondern vor allem Qualität. Wir brauchen den pädagogisch  
190 vernünftig gestalteten Tag, attraktive Mensen, Mediatheken und Freizeiträume. Damit wird die  
191 Wahlfreiheit zwischen Halbtags- und Ganztagschule realisiert.

192

193 Für ein attraktives Ganztagsangebot werden wir gemeinsam mit Vereinen und Verbänden vor  
194 Ort sorgen. Den bedarfs- und nachfrageorientierten Ausbau von Ganztagsangeboten und  
195 nachmittäglichen Betreuungen werden wir in enger Abstimmung mit den Eltern und Schulen  
196 vornehmen, wobei hier auch das Land als Partner zur finanziellen Unterstützung gebraucht  
197 wird.

198

199 Ein bezahlbares Essensangebot und ein guter Mensabetrieb sollen in enger Kooperation mit  
200 den Schüler-, Eltern- und Lehrervertretungen entwickelt und unterstützt werden. Dazu wollen  
201 wir die Kompetenz der Deutschen Gesellschaft für Ernährung einbeziehen.

202

### 203 **Sichere Schulwege und verlässliche, freie Schülerbeförderung**

204 Wir Freie Demokraten setzen uns für sichere Schulwege in Dithmarschen ein. Nicht  
205 vorhandene, nicht befestigte oder schlecht beleuchtete Fuß- und Radwege gefährden die  
206 Sicherheit unserer Kinder und sind ebenso wie überfüllte Schulbusse ein Problem, das wir

207 lösen werden. Neben einem erhöhten Unfallrisiko unterliegen die Schulkinder hier einem  
208 täglichen Stress. Wir fordern einen bedarfsorientierten Einsatz von Fahrzeugen mit  
209 geschultem Personal. Eine veränderte schulische Landschaft erfordert eine Fahrplan-  
210 ausgestaltung, die sich an tatsächlichen Schulbetriebszeiten orientiert bzw. umgekehrt. Die  
211 Wartezeiten nach Schulende sollten maximal 30 Minuten betragen.

212

213 Familien mit Kindern werden in der heutigen Gesellschaft finanziell stark belastet. Wir Freie  
214 Demokraten wollen deshalb die kostenlose Schülerbeförderung innerhalb des Kreises  
215 erhalten.

216

### 217 **Lebenslanges Lernen**

218 Wir Freie Demokraten sehen in Volkshoch- und Musikschulen, Familienbildungsstätten,  
219 Mehrgenerationenhäusern sowie Vereinen wie dem Kreisjugendring und anderen kulturellen  
220 Begegnungsorten kompetente Partner für ein ansprechendes und wichtiges Angebot sowohl  
221 für Fortbildungsmöglichkeiten als auch zur Freizeitgestaltung. Wir werden ihre wichtige und  
222 nötige Arbeit nachhaltig unterstützen.

223

### 224 **Jugendhilfe muss Familien in Not unterstützen**

225 Die Jugendhilfe ist personell und finanziell so auszugestalten, dass dem Bundes-  
226 kinderschutzgesetz konsequent Rechnung getragen wird. Der Vernachlässigung von Kindern  
227 und Jugendlichen werden wir entschieden entgegenwirken. Familien in Not müssen sich auf  
228 die schnelle und kompetente Hilfe durch die Jugendhilfe verlassen können. Wir werden für  
229 eine verbesserte Zusammenarbeit von Schulen und Jugendämtern, aufbauend auf den  
230 Ergebnissen aus dem Projekt S.Ü.D. (sozialraum-orientiertes Übergangsmanagement  
231 Dithmarschen), sorgen.

232

## 233 **II. Vorankommen durch eigene Leistung**

### 234 **Gründergeist befördern, große und kleine Ansiedlungen erleichtern**

235 Wir Freie Demokraten wollen den spürbaren Ansiedlungs- und Gründergeist in Dithmarschen  
236 weiter beflügeln. Für Unternehmen jeder Größenordnung sollen Genehmigungsverfahren  
237 zügig erfolgen. Darüber hinaus ist unbedingt zeitnah für eine moderne Infrastruktur zu sorgen.  
238 Schließlich ist eine starke lokale Wirtschaft die Voraussetzung für finanziell starke Kommunen  
239 und die Einkommenssicherheit der Bürgerinnen und Bürger. Für uns ist wichtig, dass sich  
240 kreative Ideen und Innovationen in Dithmarschen entfalten können. Der Schwung als  
241 führender Energiestandort muss unbedingt erhalten und verstärkt werden.

242 Hierzu bedarf es sowohl der politischen, als auch der gesellschaftlichen Überzeugung,  
243 Gründungswillige lokal und zielgerichtet zu unterstützen. StartUps sind wie das Handwerk eine  
244 bedeutende Wirtschaftskraft von nebenan. Die kreiseigenen Gründerzentren - das CAT in  
245 Meldorf und das mariCUBE in Büsum - werden wir weiter stärken.

246

247 Der Erhalt bestehender Unternehmen in Dithmarschen und eine aktive Ansiedlungspolitik für  
248 neue Unternehmen insbesondere im Bereich zukunftsfähiger Energien sorgen für sichere  
249 Arbeitsplätze, Kaufkraft und ein höheres Steueraufkommen. Daher sind weiter erforderliche  
250 Ansiedlungsflächen rechtzeitig zu schaffen.

251

252 Wir Freie Demokraten legen Wert auf aktiveres Agieren der kreiseigenen Wirtschafts-  
253 förderungsgesellschaft. Wir orientieren uns dabei an zu vereinbarenden Zielvorgaben, deren  
254 Erreichen jährlich überprüft werden muss. Zudem erwarten wir, dass dem Kreis Dithmarschen  
255 die Mitgliedschaft in der Metropolregion Hamburg einen spürbareren wirtschaftlichen Nutzen  
256 bringt.

257

258 Den mittelstandsfreundlichen Weg der Dithmarscher Kreisverwaltung werden wir weiter  
259 fortsetzen und unterstützen. Öffentliche Aufträge sollen mittelstandsgerecht und möglichst in  
260 der Region vergeben werden. Dem zunehmenden Fachkräftemangel ist gemeinsam mit der  
261 Wirtschaft und den (Berufs-)Schulen durch eine Stärkung der dualen Berufsausbildung und  
262 regionalen Fortbildungsangeboten aktiv zu begegnen.

263

264 Wir setzen uns auf allen Ebenen dafür ein, überbordende Bürokratie abzuschaffen, so dass  
265 sich die Unternehmen möglichst auf ihr Kerngeschäft konzentrieren können.

266

### 267 **Moderne Mobilität braucht moderne Infrastruktur**

268 Mobilität ist Teil der persönlichen Freiheit. Im Wettbewerb um Unternehmensstandorte ist die  
269 innerörtliche Infrastruktur, aber auch die Anbindung der Kommunen an die überregionalen  
270 Verkehrswege, von herausragender Bedeutung. Wir Freie Demokraten wollen die  
271 Investitionen des Bundes, des Landes und die des Kreises in die jeweilige Verkehrs-  
272 infrastruktur erhöhen und damit die jahrelange Unterfinanzierung beenden.

273

274 Wir Freie Demokraten fordern weiter und mit Nachdruck eine zügige Realisierung der A20 mit  
275 einer festen Elbquerung bei Glückstadt, den dreispurigen Ausbau der B5 zwischen Wilster und  
276 Brunsbüttel und den Ausbau der B5 nicht nur ab Tönning, sondern nördlich von Heide bis zur  
277 dänischen Grenze.

278



279 Zudem setzen wir uns für eine Verbesserung der West-Ost-Verbindungen von Straße (B203)  
280 und Bahn in Schleswig-Holstein ein. Die Marschbahn muss zügig mit größtem Druck  
281 elektrifiziert werden. Wichtig ist eine deutliche Erhöhung der Zuverlässigkeit für die  
282 Berufspendler und die zunehmend per Bahn anreisenden Urlauber. Für das Industriegebiet  
283 Brunsbüttel fordern wir die Realisierung eines zweiten Industriegleises. Wir setzen und dafür  
284 ein, dass das Land den Schnellbus Itzehoe-Brunsbüttel weiter finanziert.

285

286 Den Hafestandorten Büsum und Brunsbüttel kommt eine neue Bedeutung zu. Wir  
287 unterstützen alle Maßnahmen, die diese Standorte stärken und wachsen lassen. Die  
288 Gieselauschleuse muss ebenso wie der Gieselaukanal in der Trägerschaft des Bundes  
289 verbleiben und entsprechend vom Bund saniert werden. Wir Freie Demokraten setzen uns für  
290 eine Reaktivierung der Elbefähre Brunsbüttel-Cuxhaven ein.

291

292 Zu einer modernen innerörtlichen Infrastruktur zählen ein gutes Radwege- und Straßennetz,  
293 das weiter zügig und nachhaltig saniert und ausgebaut werden muss. Es bedarf über-  
294 sichtlicher Verkehrsregelungen mit geringer Beschilderungsdichte, intelligenter Verkehrs-  
295 regelsysteme, die einen guten und energiesparenden Verkehrsfluss ermöglichen, sowie einer  
296 Verkehrsüberwachung („Blitzer“), die ausschließlich an Unfall- und Gefahrenschwerpunkten  
297 (z.B. Schulen, Kitas, Senioreneinrichtungen) stattfinden soll. Alle Wege und öffentliche  
298 Einrichtungen werden wir zusätzlich darauf überprüfen, ob Menschen mit Beeinträchtigungen  
299 diese in allen Lebenslagen nutzen können.

300

301 Wir Freie Demokraten setzen uns weiter für die Verbesserung des ÖPNV ein. Linien müssen  
302 weiter verstärkt werden, Barrierefreiheit an Haltestellen und Bussen muss beschleunigt  
303 werden. Der begonnene On-Demand-Verkehr ist kontinuierlich fortzuschreiben.

304 Neben einer besseren Vernetzung und einer gesteigerten Qualität sind für uns freies WLAN  
305 und modernes Ticketing wichtig. Außerdem ist uns die Unterstützung bürgerschaftlicher  
306 Initiativen ein Anliegen.

307

308 Für den Erhalt und die Ansiedlung von Unternehmen sowie für die Steigerung der  
309 Wohnqualität ist schnelles Internet in ganz Dithmarschen unerlässlich. Wir Freie Demokarten  
310 forcieren deshalb den flächendeckenden und schnellstmöglichen Ausbau der erforderlichen  
311 Glasfaser-Infrastruktur. Wir setzen uns für die Bereitstellung von Fördermitteln, insbesondere  
312 auch für benachteiligte Außengebiete, bei der Anbindung mit Glasfaserkabel ins Haus (Fibre  
313 to the home - FTTH) ein. Wir wollen die Chancen der Digitalisierung nutzen und Dithmarschen  
314 zu einer digitalen Vorzeigeregion in Europa machen.

315

## 316 [Tourismus als wichtiger Wirtschaftsfaktor in Dithmarschen](#)

317 Der Tourismus ist ein großer Wirtschafts- und Imagefaktor für Dithmarschen. Aufgrund der  
318 „Insellage“ zwischen Elbe, Nordsee, Eider und Kanal bildet der Tourismus eine besondere  
319 wirtschaftliche Chance für Dithmarschen.

320

321 Natur und das Nordseeklima bieten Potenziale für den weiter wachsenden Gesundheits-  
322 tourismus. Hierfür ist ein gut ausgebautes und intaktes Radwegenetz unerlässlich. Hier setzen  
323 wir uns für eine zeitnahe Instandsetzung aller kreiseigenen Radwege ein. Ebenso werden wir  
324 Druck auf das Land ausüben, um dies auch für Radwege in dessen Zuständigkeit umzusetzen.

325

326 Neben einer guten Erreichbarkeit touristischer Ziele auf Straße, Schiene und Wasserwegen  
327 sind für uns Freie Demokraten die Themen Qualität, Qualifizierung, Nachhaltigkeit und  
328 Digitalisierung von enormer Bedeutung. Wir wollen die Elektromobilität stärken und die  
329 Verknüpfung von Verkehrsmitteln und Verkehrswegen auch unter touristischen  
330 Gesichtspunkten voranbringen. Im ÖPNV wollen wir für attraktive Urlaubstarife sorgen.

331

332 Die Aufgabe der Städte und Gemeinden in der Tourismuspolitik ist, die entsprechenden  
333 Rahmenbedingungen für den Tourismus auszubauen, insbesondere durch eine geeignete  
334 Infrastruktur und eine effiziente und Regionen übergreifende Vermarktung ohne Kirchturm-  
335 denken. Die Gründung der Lokalen Tourismusorganisation (LTO) Dithmarschen war  
336 erfolgreich und wir werden die LTO`s weiter auch finanziell, stärken. Wir setzen uns dafür ein,  
337 dass in der Vermarktung stärker kooperiert und die Marke Dithmarschen aufgewertet wird.

338

339 Wir Freie Demokraten fordern, dass das Land seine Zusagen zur touristischen Aufwertung  
340 Friedrichskoogs einhält und zügig realisiert. Zudem fordern wir eine weitere Stärkung und  
341 Attraktivität des Landeshafens Büsum, der maritim geprägten touristischen Standorte und  
342 unterstützen die touristische Entwicklung des Speicherkoogs ausdrücklich.

343

344 Sonntagsöffnungen beleben die Tourismusorte und die Innenstädte und stärken den  
345 Einzelhandel. Die Bäderverordnung wollen wir unverändert beibehalten.

346

347 Alle touristischen Aus- und Weiterbildungen am BBZ und in der Hotellerie, Gastronomie und  
348 Forschung an der FHW werden wir Freie Demokraten unterstützen

349

## 350 [Moderne Landwirtschaft und Fischerei](#)

351 Vorankommen durch eigene Leistung muss überall möglich sein - auf dem Land genauso wie  
352 in der Stadt. Wir Freie Demokraten stehen daher für eine Politik, die Land- und Forstwirte  
353 sowie die Fischer unterstützt, statt sie zu behindern. Leitbild ist dabei der Land- und Forstwirt  
354 bzw. Fischer als freier, selbstbestimmter und verantwortungsbewusster Unternehmer. Wir  
355 bekennen uns gemäß dem Prinzip „Schützen durch nachhaltiges Nutzen“ zu den Leistungen  
356 der Agrarwirtschaft für die Natur und die Gesellschaft.

357  
358 Um diese Leistungen auch für die Zukunft abzusichern, sind für uns wissenschaftliche  
359 Erkenntnisse maßgeblich für das politische Handeln. Diese Erkenntnisse müssen  
360 praxistauglich umgesetzt werden. Verschärfungen von bereits bestehenden EU- und  
361 Bundesvorgaben im Agrarbereich durch Landesgesetze, Verordnungen und Richtlinien lehnen  
362 wir Freie Demokraten entschieden ab.

363  
364 Die Infrastruktur im ländlichen Raum inklusive des Wirtschaftswegebbaus und die  
365 Digitalisierung werden wir ausbauen. Digitalisierungen und sogenanntes „Smart Farming“ sind  
366 wichtige Hilfsmittel für die Landwirtschaft und bieten enorme Chancen.

367  
368 Wir wollen für eine hochwertige, den zukünftigen Anforderungen entsprechende Aus- und  
369 Weiterbildung unserer jungen Landwirte sorgen. Gerade in unserem ländlich strukturierten  
370 Kreis Dithmarschen gilt es, alles dafür zu tun, die Arbeitsplätze in der Landwirtschaft sowie im  
371 vor- und nachgelagerten Bereich zu erhalten.

372  
373 Wir Freie Demokraten setzen uns auf allen Ebenen für ein wirksames und effektives Wolfs-  
374 management ein. Für residente Wölfe ist in Dithmarschen kein Platz. Wir fordern daher, das  
375 Wolfsmanagement des Landes zu überarbeiten und zu einem Bestandsmanagement weiter-  
376 zuentwickeln.

377 Beim Gänsemanagement fordern wir die Ausweitung der Vorlandbeweidung und eine  
378 Anpassung der Jagd- und Schonzeitenverordnung. Es muss den erkennbaren Willen von  
379 Politik und Verwaltung geben, ein Ungleichgewicht zu Lasten der Landwirte nicht weiter zu  
380 verschärfen.

381  
382 [Energiewende mit Bürgerbeteiligung und Sektorenkopplung voranbringen](#)

383 Kommunale Energiepolitik treibt die Energiewende voran und sorgt mit Bürger-  
384 energieprojekten für mehr Akzeptanz und Wertschöpfung vor Ort. Wir Freie Demokraten  
385 stehen zur mittelständischen Energiebereitstellung in Dithmarschen, die eine saubere und  
386 bezahlbare Energieversorgung sicherstellt. Um die Versorgungssicherheit in Zeiten der

387 multiplen Krisen zu gewährleisten, sprechen wir Freie Demokraten uns für eine  
388 Laufzeitverlängerung der Kernenergie in Deutschland aus. Die Realisierung und  
389 Inbetriebnahme von LNG-Importinfrastrukturen, insbesondere in Brunsbüttel, unterstützen wir  
390 ausdrücklich. Wir befürworten die Erdölgewinnung vor der Dithmarscher Küste und stehen  
391 Probebohrungen offen gegenüber.

392

393 Wir begreifen die frühzeitige Beteiligung der Bürger an den Planungen in Sachen  
394 Energieerzeugung und Netzausbau als Chance und als Weg zur Beschleunigung der Energie-  
395 wende. Den Bürgern wollen wir den Zugang zur Eigenerzeugung von Energie vereinfachen  
396 und bürokratische Bremsen lösen.

397

398 Eine wichtige Rolle für die lokale Energieversorgung nehmen die Stadt- und Gemeindewerke  
399 ein, deren Aufgaben sich auf die kommunale Daseinsvorsorge beschränken und die keine  
400 Konkurrenz zum privaten Engagement sein sollen. Unabhängig davon bekennen wir uns zum  
401 Vorrang der privaten Leistungserbringung.

402

403 Alle wirtschaftlich vernünftigen sowie sozial verträglichen Maßnahmen zur Senkung des  
404 Energiebedarfs in kommunalen Anlagen und Gebäuden sollen kurzfristig in den öffentlichen  
405 Haushalten eingeplant und zeitnah umgesetzt werden.

406

407 Große Chancen sehen wir in der Sektorenkopplung, sprich der übergreifenden  
408 Nutzbarmachung von erneuerbarer Energie in allen Sektoren (Strom, Wärme, Mobilität,  
409 Industrie). Hierzu sind regulatorische Hemmnisse wie Doppelbesteuerungen und  
410 unangemessene Abgaben unverzüglich auf Bundesebene abzubauen.

411

412 Wir Freie Demokraten streben eine CO<sub>2</sub>-neutrale Mobilität für Dithmarschen an. Vorstellbar  
413 sind Akku-, Wasserstoff- oder noch andere Energiespeichermedien in Fahrzeugen. Dafür sind  
414 entsprechende Infrastrukturen zu verbessern bzw. zu schaffen.

415

416 Power-to-X Technologien - also die Umwandlung von elektrischer Energie in diverse andere  
417 Energieformen (auch synthetische Kraftstoffe gehören dazu) - werden von uns Freien  
418 Demokraten als Zukunftstechnologien angesehen. Die Chancen der tiefen Geothermie  
419 müssen genutzt werden. Zudem fördern und fordern wir die Schaffung von  
420 umweltverträglichen Energiespeichern.

421

## 422 Windenergie- und Photovoltaikausbau mit Augenmaß

423 Wir Freie Demokraten fordern einen Windenergie- und Photovoltaikausbau mit Augenmaß und  
424 einer Synchronisation mit dem Netzausbau. Netzstabilität und Akzeptanz vor Ort sind vor allem  
425 beim Thema Erneuerbare Energien für uns entscheidende Faktoren. Transparenz bei der  
426 Flächenausweisung sowie bei der Planung von EE-Anlagen ist daher unerlässlich.

427

428 Bei der Schaffung von neuen Windvorranggebieten setzen wir uns dafür ein, dass an den  
429 Abständen zu Wohnsiedlungen nicht gerüttelt wird. Andere Kriterien wie Sichtachsen und  
430 Küstenschutzlinien müssen hinterfragt und angepasst werden. Klar ist für uns, dass der  
431 Denkmalschutz den Ausbau der Erneuerbaren Energien nicht grundsätzlich verhindern darf.  
432 Die jüngsten Verschärfungen der Landschaftsschutzgebietsverordnung lehnen wir ab.

433

434 Verstärkt sollten die Potenziale des Repowerings an den in der Bevölkerung akzeptierten  
435 Windstandorten (vor allem auch Bürgerwindparks) an Land sowie die Chancen der Offshore-  
436 Windenergie genutzt werden.

437

## 438 Moderner Umwelt- und zeitgemäßer Küstenschutz

439 Wir Freie Demokraten setzen uns für einen realisierbaren und vernünftigen Umweltschutz ein.  
440 Der beste Umweltschutz wird nicht mit Bevormundung, sondern durch Überzeugung und  
441 Fortschrittsoptimismus erzielt. Wichtige Elemente sind und bleiben eine innovative Kreislauf-  
442 und Ressourcenwirtschaft, die auf Müllvermeidung und Recycling setzt, der Vertrags-  
443 naturschutz, die Allianz Gewässerschutz und gemeinsam entwickelte und getragene  
444 Strategien zur Stärkung des Natur- und Artenschutzes.

445

446 Wir sprechen uns gegen umwelttoxisches Fracking in Dithmarschen aus. Die unterirdische  
447 Einlagerung von CO<sub>2</sub> (CCS-Technologie) soll zunächst weiter erforscht und umweltverträglich  
448 erprobt werden. Wir setzen uns für ein sauberes Grund- sowie Oberflächenwasser ein und  
449 fordern weitere Strategien zur Senkung der Nitratbelastungen. Zur Unterstützung der  
450 heimischen Imker fordern wir konsequente, auch präventive, Maßnahmen gegen das  
451 Jakobskreuzkraut.

452

453 Wir Freie Demokraten werden einen wirksamen Tierschutzvollzug durch das Veterinäramt  
454 sicherstellen. Um das Tierheim Tensbüttel weiter zu stärken, setzen wir uns für eine  
455 vertretbare Kostenerstattungspraxis durch die Kommunen ein.

456

457 Der Küstenschutz muss den zukünftigen Herausforderungen gerecht werden. Dafür sind von  
458 Land und Bund mehr Mittel, beispielsweise für Deichverstärkungen, bereitzustellen. Den

459 einzigartigen, durch Natur und Mensch entstandenen Verbund von Marsch, Deichvorland und  
460 Watt wollen wir erhalten.

461  
462 Wir Freie Demokraten wollen mehr Naturschutz-Kooperation mit den Betroffenen durch  
463 freiwillige Maßnahmen und einen Ausbau des Vertragsnaturschutzes. Das Prinzip des „runden  
464 Tisches“ in Dithmarschen ist zu fördern. Jägerschaft, Imker, Angler und Naturschutzverbände  
465 sind bei geplanten Vorhaben rechtzeitig einzubeziehen. Wir Freie Demokraten fordern, das  
466 Vorkaufsrecht für den Naturschutz – insbesondere durch die Stiftung Naturschutz Schleswig-  
467 Holstein – abzuschaffen.

468

469

### 470 III. Selbstbestimmt in allen Lebenslagen

#### 471 Freiheit braucht Sicherheit

472 Für uns Freie Demokraten bedeutet ein selbstbestimmtes Leben persönliche Freiheit.  
473 Sicherheit muss diese Freiheit garantieren und darf sie nicht unnötig einschränken. Individuelle  
474 Freiheit und Sicherheit für die Bürgerinnen und Bürger wird zuerst vor Ort spürbar. Wir setzen  
475 uns für eine Verbesserung des individuellen Sicherheitsempfindens ein, indem wir eine  
476 flächendeckende Beleuchtung von Gehwegen unter Nutzung der modernen technischen  
477 Möglichkeiten (smarte Technologien) schaffen. Kameraüberwachung von öffentlichen Plätzen  
478 ist nur in Extremfällen verhältnismäßig. Eine pauschale Überwachung lehnen wir ab.

479

480 Damit sich die Bürgerinnen und Bürger in Dithmarschen sicher und wohl fühlen können, ist  
481 eine sichtbare Polizeipräsenz verknüpft mit kommunalen Präventionsprojekten unabdingbar.  
482 Wir sehen uns als Partner der Polizei und setzen uns dafür ein, dass die Polizeistationen im  
483 ländlichen Raum erhalten bleiben. Wir tragen Sorge dafür, dass die Polizei besser ausgestattet  
484 und von fachfremden Aufgaben entlastet wird. Örtliche Präventionsprojekte werden wir aktiv  
485 unterstützen. Die Zusammenarbeit mit Justiz, Jugend- und Sozialbehörden ist weiter  
486 auszubauen.

487

488 Das Entstehen von rechtsfreien Räumen werden wir mit allen Mitteln des Rechtsstaats  
489 verhindern.

490

#### 491 Gewährleistung von Brand- und Katastrophenschutz

492 Von hoher Wichtigkeit für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger sind gut ausgestattete  
493 Feuerwehren und Rettungsdienste vor Ort. Durch die immer komplexer werdenden  
494 Herausforderungen brauchen die Feuerwehren in Dithmarschen modernes Gerät und  
495 Fortbildungen. Wir begleiten den Neubau der Kreisfeuerwehr- und Katastrophenschutz-

496 zentrale intensiv. Wir Freie Demokraten stehen fest an der Seite der verschiedenen  
497 Organisationen wie den Feuerwehren, dem DLRG, dem Technischen Hilfswerk, dem  
498 Deutschen Roten Kreuz (DRK) und anderen anerkannten Hilfsorganisationen und werden uns  
499 für deren qualitativ hochwertige Ausstattung und Ausbildung einsetzen. Dafür werden wir die  
500 erforderlichen Mittel und Maßnahmen sicherstellen und die Ehrenamtler bei ihrer verant-  
501 wortungsvollen und unverzichtbaren Tätigkeit unterstützen.

502

503 Die kreisweite Erstellung von Musternotfallplänen wollen wir umsetzen. Wir sprechen uns  
504 ferner für den deutlichen Ausbau von Sirenen zum Bevölkerungs- und Zivilschutz aus. Vor  
505 allem die Überschwemmungen im Ahrtal haben uns gelehrt, dass Apps, TV und Radio nicht  
506 ausreichend vor akuten Gefahren warnen. Um die Bevölkerung schnell und zu jeder Tages-  
507 zeit zu warnen, ist eine dichte Sireneninfrastruktur unabdingbar.

508

509 Respektlosigkeit und Gewalt gegenüber den ehren- und hauptamtlichen Kräften lehnen wir  
510 entschieden ab.

511

### 512 [Der Patient im Mittelpunkt](#)

513 Im Mittelpunkt der gesundheitlichen Versorgung steht für uns Freie Demokraten immer der  
514 Patient. Leitlinie unserer Gesundheits- und Pflegepolitik ist der informierte Bürger, die freie  
515 Arzt- und Krankenhauswahl, eine flächendeckende Versorgung mit hochwertigen  
516 gesundheitlichen und pflegerischen Dienstleistungen sowie die Prävention.

517 Wir Freie Demokraten werden uns auch weiterhin für die Westküstenkliniken Heide und  
518 Brunsbüttel mit aller Kraft und Unterstützung einsetzen. Das gut funktionierende Notarzt- und  
519 Rettungswesen in Dithmarschen werden wir weiter stärken.

520

521 Wir Freie Demokraten werden Möglichkeiten für neue zusätzliche Formen der ambulanten  
522 Versorgung des ländlichen Raums eröffnen und die Einrichtung lokaler Ärztezentren und  
523 Praxen unterstützen.

524

525 Wir wollen, dass ärztliche Selbstverwaltung und Krankenkassen alle Möglichkeiten nutzen, um  
526 Haus- und Fachärzte für die Arbeit in ländlichen Regionen zu interessieren. Dazu gehört auch  
527 die Unterstützung durch die Kommunen und den Kreis Dithmarschen. Wir fordern die Akteure  
528 der Kassenärztlichen Vereinigung, der Kliniken und aus dem niedergelassenen Bereich auf,  
529 weiter Lösungsmöglichkeiten für Praxisnachbesetzungen in Dithmarschen zu suchen.

530

### 531 [Selbstbestimmtes Leben im Alter](#)

532 Die Ausgestaltung des Zusammenlebens der Generationen wird an Bedeutung weiter  
533 zunehmen. Aus diesem Grund sind in den Kommunen die Bedarfe von Senioren zu  
534 berücksichtigen. Insbesondere bezahlbarer Wohnraum, aber auch spezielle Wohnformen, wie  
535 zum Beispiel Senioren-WGs, ermöglichen ein selbstbestimmtes und zufriedenes Leben bis ins  
536 hohe Alter.

537

538 Zudem ist es wichtig, rechtzeitig ausreichende Pflegeeinrichtungen wohnortnah aufzubauen  
539 sowie sich mit alternativen Betreuungs- und Pflegemöglichkeiten intensiv auseinander zu  
540 setzen. Die Pflegepolitik der Freien Demokraten orientiert sich an den individuellen  
541 Bedürfnissen der Menschen. Die professionelle ambulante Pflege werden wir stärken und für  
542 ein Vereinfachen der Dokumentationspflichten eintreten. Das Berufsbild der Pflegekräfte muss  
543 im Rahmen einer zukunftsfähigen Ausbildung attraktiver werden.

544

545 Gerade für ältere Menschen ist es wichtig, eine medizinische Versorgung in erreichbarer Nähe  
546 vorzufinden. Insbesondere in den ländlich geprägten Gebieten gilt es Anreize zu schaffen,  
547 damit sich Allgemeinmediziner dort niederlassen. Ergänzend ist die Erreichbarkeit von Ärzten  
548 und Therapieeinrichtungen durch ein gutes ÖPNV-Angebot sicherzustellen. Die Entwicklung  
549 von autonomen Supermärkten kann einen guten Beitrag zur Versorgung im ländlichen Raum  
550 leisten.

551

### 552 [Inklusion aktiv vor Ort gestalten](#)

553 Wir Freie Demokraten werden Menschen mit Behinderungen bei der Stärkung ihrer  
554 persönlichen Autonomie weiter unterstützen und fördern. Inklusion ist eine gesamt-  
555 gesellschaftliche Daueraufgabe, bei der insbesondere auch die Kommunen gefragt sind. Wir  
556 werden die individuellen Beratungsangebote vor Ort erhalten und ausbauen. Bei allen  
557 Mobilitätskonzepten werden wir die besonderen Bedarfe von Menschen mit Behinderungen  
558 berücksichtigen und deren Teilhabe am kulturellen und gesellschaftlichen Leben verbessern.  
559 Barrierefreiheit in seiner Vielfältigkeit streben wir an, vom Straßenpflaster bis zum  
560 Behördengang. Bestehende Förderzentren wollen wir erhalten. Die Einsetzung von  
561 kommunalen Beauftragten für Menschen mit Behinderungen wird von uns unterstützt.

562

### 563 [Chancen für alle und mehr Selbstbestimmung ermöglichen](#)

564 Wir Freie Demokraten setzen uns für Chancengerechtigkeit ein und haben großen Respekt  
565 vor allen Lebensformen, in denen Menschen füreinander Verantwortung übernehmen. Wir  
566 stehen für Vielfalt und Wertschätzung in der Gesellschaft. Mit konkreten Maßnahmen für



567 Bildung, Förderung von Selbsthilfe und Diversity Management wollen wir Toleranz und  
568 Akzeptanz verbessern.

569

570 Frauenhäuser und Frauenberatungsstellen leisten eine unverzichtbare Arbeit und sind weiter  
571 zu unterstützen. Zudem wollen wir Kontaktstellen für männliche Opfer häuslicher Gewalt  
572 schaffen.

573

574 Die Bedürfnisse von Geflüchteten, die vor geschlechterspezifischer Verfolgung geflohen oder  
575 in einer bestehenden Partnerschaft sexualisierter Gewalt ausgesetzt sind, müssen ebenfalls  
576 besonders berücksichtigt werden. Die notwendige Qualifikation der Mitarbeitenden in den  
577 Frauenberatungsstellen, Schutzhäusern und in den mit der Betreuung von Geflüchteten  
578 betrauten Institutionen ist besonders zu fördern.

579

### 580 [Kommunen bilden das Rückgrat der Integrationsarbeit](#)

581 Die Integration von geflüchteten Menschen stellt Kommunen und Gesellschaft vor vielfältige  
582 Herausforderungen. Für eine gelingende Integration braucht es gemeinsame Anstrengungen  
583 aller staatlichen Ebenen und der Zivilgesellschaft. Besonders Kommunen und Initiativen  
584 engagierter Bürgerinnen und Bürger bilden das Rückgrat der Integrationsarbeit vor Ort.

585

586 Wir Freie Demokraten fordern, dass die Kommunen weiterhin bei der Erfüllung ihrer  
587 zahlreichen Aufgaben finanziell unterstützt werden. Der Zugang zu Sprachkursen und zum  
588 Arbeitsmarkt ist allen Flüchtlingen und Zuwanderern mit Bleibeperspektive zu ermöglichen.  
589 Wer dauerhaft hier leben und arbeiten will, muss die Kriterien eines modernen Ein-  
590 wanderungsgesetzes erfüllen. Besonders in Anbetracht des Personalmangels ist die schnelle  
591 Integration in den Arbeitsmarkt entscheidend.

592

### 593 [Grundrechte gelten auch in einer Pandemie](#)

594 In der Corona-Pandemie haben die Bürger feststellen müssen, wie schnell ihre Grundrechte  
595 eingeschränkt wurden. Wir stehen für die Selbstbestimmung der Bürger auch in Zeiten einer  
596 Pandemie und weisen ausdrücklich darauf hin, dass Grundrechte Abwehrrechte der Bürger  
597 gegenüber dem Staat sind. Es ist absolut notwendig, dass jedes staatliche Handeln auch in  
598 Zeiten einer Pandemie verhältnismäßig bleibt.

599

600

## 601 IV. Politik, die rechnen kann

### 602 Clever investieren, diszipliniert haushalten, Bürger entlasten

603 Wir Freie Demokraten wollen, dass der Kreis Dithmarschen clever investiert und diszipliniert  
604 haushaltet. Die Generationenverantwortung verlangt, dass auch die kommunalen Haushalte  
605 dauerhaft solide geführt werden. Eine Politik, die rechnen kann, achtet zudem auf eine faire  
606 Balance zwischen den Belastungen der Bürger und den Einnahmen des Staates. Die  
607 Abgabenlast sowohl für die Bürgerinnen und Bürger als auch für die Unternehmen muss  
608 niedrig gehalten werden. Dies ermöglicht neue Investitionen. Neuen freiwilligen Aufgaben und  
609 Ausgaben werden wir nur dann im Kreistag zustimmen, wenn deren finanzielle Deckung  
610 gesichert ist. Unnütze Studien und Gutachten und hieraus resultierende Kosten sind zwingend  
611 zu vermeiden. Der Aufbau doppelter Strukturen im Kreisgebiet soll vermieden und, wo  
612 möglich, abgebaut werden.

613

614 Die Auslagerung kommunaler Aufgaben und Entscheidungen in kommunale Unternehmen  
615 darf die Grundsätze des Vorrangs der privaten Leistungserbringung sowie der Klarheit und  
616 Wahrheit des Haushaltes und die kommunale Verantwortung nicht untergraben. Viele  
617 Aufgaben, die heute noch von den Kommunen selbst übernommen werden, können von  
618 privaten Unternehmen wesentlich kostengünstiger angeboten und effizienter geleistet werden.  
619 Das Modell der Public-Privat-Partnership kann hierbei eine Hilfe sein.

620

621 Die Vereinbarung zwischen dem Land Schleswig-Holstein und den kommunalen  
622 Landesverbänden über finanzielle Entlastungsmaßnahmen vom 12. November 2020 bilden  
623 die realen Anforderungen der kommunalen Belastungen nicht ausreichend ab. Wir Freie  
624 Demokraten fordern vom Bund und dem Land Schleswig-Holstein, sich ausreichend finanziell  
625 an den notwendigen Ausgaben zur Erledigung der übertragenen Aufgaben wie zum Beispiel  
626 Aufnahme von Geflüchteten, Umsetzung des Anspruchs auf einen Kita-Platz, Verbesserung  
627 der Bildung, Neubau von Schulen und Neubau von Feuerwehrgebäuden zu beteiligen. Wir  
628 werden dafür Sorge tragen, dass mögliche finanzielle Spielräume klug und nachhaltig  
629 eingesetzt werden.

630

### 631 Straßenausbaubeiträge abschaffen

632 Straßenausbaubeiträge sorgen für Unmut, Ärger und Wut sowie in nicht wenigen Fällen für  
633 Ungerechtigkeit und Existenzängste. Zudem verursachen sie teure Bürokratie bei der  
634 Bemessung und Erhebung und führen oft zu Gerichtsprozessen. Für uns Freie Demokraten  
635 sind kommunale Straßen ein Teil der Daseinsvorsorge. Es ist an der Zeit, die Bürger nicht  
636 mehr durch die ungerechten Straßenausbaubeiträge zu belasten und im Einzelfall ihre  
637 wirtschaftliche Existenz zu gefährden. Wir Freie Demokraten werden uns daher dafür

638 einsetzen, dass alle Städte und Gemeinden in Dithmarschen Straßenausbaubeiträge  
639 abschaffen.

640

### 641 Zielgenaue Förderung von Kultur und Sport

642 Wir Freie Demokraten setzen uns weiter für eine freie und vielfältige Kulturlandschaft im Kreis  
643 ein. Eine attraktive Kulturlandschaft mit Theatern, Museen, Galerien, Gedenkstätten und  
644 Festivals benötigt neben finanzieller Unterstützung vor allem Freiräume. Wir setzen uns für ein  
645 effektives und professionelles Management für Dithmarschen ein, das die kulturellen Orte im  
646 gesamten Kreis stärkt. Die begonnene Attraktivitätssteigerung der kreiseigenen Museen  
647 werden wir fortsetzen, damit höhere Besucherzahlen erzielt und finanzielle Defizite minimiert  
648 werden können. Der Erhalt der niederdeutschen Sprache liegt uns Freien Demokraten am  
649 Herzen und wird von uns auch auf der kommunalen Ebene durch Projekte aktiv unterstützt.  
650 Denn: Wat mutt, dat mutt.

651

652 Sport ist mehr als nur der Trainingsbetrieb. Aufgaben wie Integration, Bildung, Qualifizierung,  
653 Gewalt- und Suchtprävention sind nur einige Beispiele für das, was der Sport in den  
654 Kommunen und für die Gesellschaft leistet. Wir Freie Demokraten unterstützen den  
655 Kreissportverband und die Sportvereine in den Kommunen. Durch den Sportstättenförderfond  
656 werden die Sanierung und Modernisierung von öffentlichen Sportstätten weiter  
657 vorangetrieben. Zudem setzen wir uns dafür ein, dass Schulen und Kindertagesstätten ihre  
658 Zusammenarbeit mit den Sportvereinen vor Ort intensivieren.

659

## 660 V. Ein unkomplizierter Staat

### 661 Für eine bürgerorientierte Verwaltung

662 Wir Freie Demokraten setzen uns für moderne, bürgerorientierte Verwaltungen ein. Es ist die  
663 Aufgabe der Behörden, die Anliegen der Bürger zügig zu bearbeiten. Wir wollen, dass  
664 bestehende Abläufe und Prozesse evaluiert und nach Bedarf optimiert werden, um die  
665 Verwaltung des Kreises im Interesse der Menschen, die hier leben, effizienter zu machen. Es  
666 ist uns wichtig, dass die Bürger ihre Behördengänge einfach, schnell und unkompliziert  
667 erledigen können. Wir bekennen uns auch klar zum Subsidiaritätsprinzip. Die Bürger müssen  
668 ihre Angelegenheiten vor Ort regeln können.

669

670 Eine Kreis- oder Gemeindegebietsreform gegen den Willen der Menschen vor Ort, etwa durch  
671 legislativen Zwang, lehnen wir nach wie vor entschieden ab. Für uns Freie Demokraten hat die  
672 Steigerung der Verwaltungseffizienz, auch durch interkommunale Zusammenarbeit, immer  
673 den Vorrang vor einer verordneten Zusammenlegung von Verwaltungseinheiten.

674

### 675 Die Möglichkeiten der Digitalisierung vor Ort nutzen

676 Wir Freie Demokraten begreifen Digitalisierung in erster Linie als Chance, gesellschaftliche  
677 Herausforderungen zu meistern. Wo intelligente Heizungen und Straßenbeleuchtungen  
678 Energie sparen, Telemedizin die Fahrt zum Arzt erspart und smarte Verkehrssteuerungen den  
679 Verkehrsfluss optimieren, kann Digitalisierung das Leben der Menschen besser machen. Um  
680 diese Chancen nutzen können, braucht es ein flächendeckendes Glasfasernetz, kostenloses  
681 öffentliches WLAN und stabile 4G- und 5G-Mobilfunkverbindungen. Nur mit einer erstklassigen  
682 digitalen Infrastruktur werden wir bei der Digitalisierung vorankommen. Wir wollen, dass der  
683 Kreis Dithmarschen diese Chancen nutzt. Bei all dem ist und bleibt die FDP auch konsequent  
684 die Partei des Datenschutzes. Wir Freie Demokraten verbinden moderne, intelligente  
685 Lösungen mit dem Schutz der Privatsphäre.

686

687 Wir wollen darüber hinaus die Verwaltung des Kreises digitalisieren. Dabei geht es uns sowohl  
688 um Prozesse und Abläufe in der Verwaltung als auch um die Bearbeitung von Bürgeranliegen.  
689 Noch immer sind die Bürger dazu gezwungen, einfachste Behördenangelegenheiten auf  
690 analogem Wege zu erledigen. Das ist oft zeitintensiv und langsam. Wir wollen, dass der Kreis  
691 Dithmarschen die Chancen der digitalen Transformation nutzt und so das Leben der Bürger  
692 erleichtert.

693

### 694 Bremsen für Wohnungsbau und städtebauliche Entwicklung lösen

695 Wir Freie Demokraten setzen uns dafür ein, dass im Kreis Dithmarschen schneller und mehr  
696 gebaut wird. Wir wollen entwicklungshemmende Vorschriften abschaffen und Verfahren zur  
697 Aufstellung von Flächennutzungs- und Bebauungsplänen verkürzen. Außerdem wollen wir die  
698 vorhandenen Möglichkeiten digitaler Bearbeitungs- und Beteiligungsprozesse bei  
699 Bauvorhaben nutzen.

700

701 Weder die Städte noch der ländliche Raum dürfen durch planerische Vorgaben eingeschränkt  
702 werden. Die Planungshoheit für den Städtebau ist weiterhin bei den Städten und Gemeinden  
703 zu belassen. Das Land und der Kreis sollen lediglich günstige Rahmenbedingungen schaffen.  
704 Der Denkmalschutz darf neuen Bauprojekten nicht im Weg stehen und ist daher auf das  
705 baugeschichtlich Notwendige zu reduzieren. So werden wir den Wohnungsbau und die  
706 Ansiedlung von Unternehmen vor Ort erleichtern.

707

### 708 Ehrenamtliches Engagement fördern

709 Für das Ehrenamt ergreifen wir Partei. Wir Freie Demokraten haben großen Respekt vor  
710 Menschen, die ehrenamtlich aktiv sind. Deshalb wollen wir das Ehrenamt weiter fördern. Wir

711 fordern, dass die Menschen, die sich engagieren, stärker in politische Prozesse eingebunden  
712 werden. Daher wollen wir, dass alle Ausschüsse grundsätzlich öffentlich tagen und  
713 Fragemöglichkeiten in den Sitzungen gegeben werden. Darüber hinaus setzen wir uns dafür  
714 ein, dass Sitzungsvorlagen mithilfe von Bürgerinformationssystemen veröffentlicht werden. Mit  
715 modernen Verwaltungen, die sich als Dienstleister verstehen und keine Hürden aufbauen, mit  
716 erweiterten Beteiligungsrechten und weniger Verwaltungsaufwand wollen wir das  
717 ehrenamtliche Engagement leichter machen.

718

### 719 **Bürgerbeteiligung ermöglichen**

720 Wir Freie Demokraten betrachten die Bürgerbeteiligung als Bereicherung und wollen diese  
721 konsequent ermöglichen. Bürger sollen in Entscheidungsprozesse möglichst früh  
722 eingebunden werden. Wir wollen eine aktive Kinder- und Jugendbeteiligung in Form von  
723 Beiräten, Jugendeinwohnerversammlungen oder ähnlichen Gremien vor Ort als feste  
724 Sprachrohre der jungen Generation ein. Diese Gremien sollen durch Kooperationen mit den  
725 örtlichen Bildungsstätten und Vereinen gestärkt sowie von Vertretern aus Politik und  
726 Verwaltung unterstützt werden. Wir setzen uns für eine Fortführung des von uns initiierten  
727 Projektes „Jugend im Kreistag“ ein.

728

### 729 **Offen für neue Ideen**

730 Die Stärke einer freien, demokratischen Gesellschaft ist die Offenheit für Ideen, für Dialog und  
731 Selbstkorrektur. Dafür stehen wir Freie Demokraten. Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger  
732 dazu ein, mit uns neue Ideen für die Kommune zu entwickeln und zu diskutieren. Wir sind offen  
733 für Bürgerinnen und Bürger, die sich vor Ort einbringen wollen.

734 Eine Zukunft mit besserer Freiheit für mehr Menschen geschieht nicht einfach, wir können sie  
735 konkret in Dörfern, Städten und Kreisen anpacken und erreichen. Dafür sind Freie Demokraten  
736 Partnerinnen und Partner. Wir freuen uns auf die Zukunft.

737